

Ressort: Politik

## Bundesregierung besorgt über Menschenrechtssituation in Russland

Berlin, 17.12.2014, 15:53 Uhr

**GDN** - Die Bundesregierung hat sich besorgt über die Verschlechterung der Menschenrechtssituation in Russland gezeigt. "Engagierte Menschen werden dort zunehmend eingeschüchtert und ausgegrenzt, weil sie sich für den Schutz der Menschenrechte einsetzen", erklärte der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Christoph Strässer, am Mittwoch.

"Der wachsenden Tendenz, kritische Stimmen aus dem öffentlichen Raum zu verdrängen, muss Einhalt geboten werden." Eine lebhaftere Zivilgesellschaft sei eine unabdingbare Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie. Strässer forderte die russische Regierung daher dazu auf, "ein Klima der Meinungsfreiheit und der Toleranz zu schaffen, und sicherzustellen, dass Gesetze im Rahmen der internationalen Menschenrechtsverpflichtungen Russlands angewandt werden".

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46538/bundesregierung-besorgt-ueber-menschenrechtssituation-in-russland.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619